

müssen, aufheben konnte, nachdem ferner der Export bedeutend eingeschränkt werden konnte und einen kaum nennenswerten Teil der Gesamtproduktion an Zeitungspapier heute darstellt, wird das Syndikat sich nicht dazu entschließen, den Außenseitern zu Gefallen seinen Mitgliedern eine neue Einschränkung zu dekretieren. Es wird also voraussichtlich an einzelnen Stellen in Deutschland für das Jahr 1906 zu einem überstarken Angebot kommen. Dies hat wiederum zur Folge, daß die Preise nicht so reguliert werden können, wie die Steigerung der Rohmaterialpreise dies bedingt. Nach dieser Erklärung wäre also eine Herabsetzung der Preise in Aussicht zu nehmen. Eine solche Maßregel würde auf den Konsum belebend einwirken und infolgedessen Produzenten und Verbrauchern gleichmäßig zu statten kommen.

Heidelberger Universitätsbibliothek. — Die altberühmte Heidelberger Universitätsbibliothek, die die handschriftlichen Kleinodien der Bibliotheca Palatina und reiche Urkundensätze aus kurpfälzischer Zeit birgt, wandert von der zweiten August-Woche ab aus ihrem längst zu eng gewordenen Heim, Augustinergasse 15, dem ehemaligen, in den Jahren 1715—1717 von den Jesuiten erbauten katholischen Gymnasium, in den prachtvollen Neubau, den Josef Durm im Stil französischer Frührenaissance am Ende der Grabengasse gegenüber der Jesuitenkirche errichtet hat. Vom 7. August ab bleibt die Bibliothek für jegliche Benutzung auf die Dauer von etwa sechs Wochen geschlossen.

Samerling-Denkmal. — In der letzten Sitzung des Wiener Exekutiv-Komitees wurde die Einsetzung eines eignen Werbe-Komitees beschlossen und in dasselbe berufen: als Obmann der Dramaturg des Deutschen Volkstheaters Dr. Richard Föllner, als Obmann-Stellvertreter Hof-Buchhändler Kommerzialrat Wilhelm Müller und als Schriftführer Magistratskommissär Dr. von Dierkes, sämtlich in Wien. Ihren Beitritt in dieses Werbe-Komitee haben erklärt Felix Dahn, Peter Rosegger und Ferdinand von Saar. Die Ausführung des Denkmals wurde mittels eines Vertrags dem Bildhauer Hans Scherpe für den Betrag von 80 000 Kronen übertragen. An Spenden sind bereits 6390 Kronen eingegangen.

Anstößige Inserate. — Der verantwortliche Redakteur der »Sächsischen Arbeiter-Zeitung«, Riem, wurde kürzlich vom Landgericht Dresden zu 100 M Geldstrafe verurteilt. Er hatte in seinem Organ ein Inserat zum Abdruck gebracht, dessentwegen in Dresden Tausende von Straßenbahnbilletten seinerzeit beschlagnahmt (vgl. Börsenblatt Nr. 95) und auch die betreffende Nummer der »Arb.-Ztg.« konfisziert worden waren. Der Inhaber des Versandhauses Paris, Kaufmann Dietel, der mit der Veröffentlichung der Annonce Sittlichkeitsvergehen begangen haben sollte, wurde freigesprochen. Die Straßenbahnbillette wurden aber nicht freigegeben. (Spzgr. Tagebl.)

Die erste Zeitung der Ladinier Tirols. — Mitte Mai ist die erste Nummer der ersten Zeitschrift in der rätoromanischen oder ladinischen Sprache der Grödener, Enneberger, Faschaner, Buchensteiner und Ampezzaner, nämlich »Der Ladinierfreund« (»L'amik di Ladins«) erschienen. Mit gewissem Rechte darf die Tatsache für das ladinische Volk wie für die romanische Literatur als ein literarisches Ereignis von nicht zu unterschätzender Bedeutung bezeichnet werden. (Zeitungsb-Verlag.)

Chiffre-Angebote. — Die »Dresdner Neuesten Nachrichten« veröffentlichen am Kopf des Anzeigenteils folgende Mitteilung: »Wir geben bekannt, daß wir von den auf Chiffreanzeigen eingehenden Offerten lediglich nur unmittelbare Angebote befördern, nicht aber Offerten von Zeitungen, Fachblättern usw., welche Aufforderungen zu Insertionen enthalten. Ebenso sind von der Beförderung ausgeschlossen gewerbsmäßige Angebote von Vermittlungsinstituten usw.« — Der Mißbrauch, die Expeditionen der Zeitungen mit großem Inseratenteil zur Weiterbeförderung von Offerten zu benutzen, welche zu dem Inhalt der Annoncen in keinem direkten Zusammenhang stehen und nur den eignen Zwecken des Einsenders dienen, nimmt immer größeren Umfang an. Es

wird deshalb vom »Zeitungsb-Verlag« darauf aufmerksam gemacht, daß die Gerichte solche Manipulationen, insbesondere, wenn es sich um direkte Konkurrenzunternehmen handelt, unter Umständen als Schädigung ansehen und bestrafen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Antiquariats-Kataloge von Theodor Ackermann K. Hof-Buchhandlung in München:

No. 539: Mathematik. 8°. 26 S. 735 Nrn.

No. 540: Kunst- und Kunstgeschichte. 8°. 102 S. 2523 Nrn.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XI. Jahrgang, Nr. 6. (15. Juni 1905.) 8°. S. 81—96.

Antiquariats-Kataloge von Björcks Antikvariat-Bokhandel (Ägare: A. Björck och K. Börjesson) in Stockholm:

No. 40: Blandad litteratur. (Hufvudsakligen tilläg till föregående kataloger.) 8°. 20 S. 553 Nrn.

No. 43: Blandad litteratur. (Skönlitteratur, litteraturhistoria, resor m. m.) 8°. 20 S. 653 Nrn.

No. 44: Filosofi. Etiska och religionsfilosofiska spörsmål, Teosofi, Spiritism, Unitarism, Ateism m. m. 8°. 31 S. Nr. 1648—2751.

No. 45: Ungdomsböcker. 8°. 16 S. 627 Nrn.

No. 46: Medicin och dithörande ämnen. 8°. 20 S. No. 628—1251.

No. 48: Skönlitteratur. 8°. 72 S. No. 1252—4517.

Sommar-Katalog. 1905 Års. 8°. 17 S. 234 S. m. Register.

1774—1800. Règne de Louis XVI. Révolution. — Catalogue No. 265, 15. Juin 1905 de la Librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon fils successeur à Paris, 6, rue de Seine. 8°. 76 p. 1113 nrs.

Storia, Geografia, Viaggi ecc. Pubblicazioni proprie e di esclusivo deposito. — Catalo No. XXII da Fratelli Drucker, Verona-Padova. 8°. 66 p. 1636 nro.

Philologiae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder aus der Sprachwissenschaft und deren Grenzgebieten. Herausgegeben von Otto Ficker in Leipzig. 1. Jahrgang. No. 4, Juni 1905. 8°. S. 85—112. No. 1638—2136. Jährlich 12 Nummern. 1 M 50 J.

Ouvrages récemment parus. Livres de prix. Guides et cartes à l'usage des voyageurs etc. etc. — Catalogue mensuel No. 88, 1. juin 1905, de la librairie E. Flammarion et A. Vaillant à Paris. 8°. 16 S.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. IX. Jahrgang, Nr. 11, 10. Juni 1905. 4°. S. 297—328.

Enthält viele Bücherbesprechungen.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschliessl. Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Leipzig, Benno Koenig. V. Jahrg., No. 6 (58). 16. Juni 1905. 8°. S. 161—192. No. 1470—1754.

Verzeichnis der von dem Herrn Pfarrer Nick in Salzig nachgelassenen Bibliothek, reichhaltig auf dem Gebiete der Geschichte, namentlich rheinischen, Literatur, Philologie, katholischen Theologie und Incunabeln. 8°. 54 S. 2026 Nrn. Versteigerung Montag den 26. und Dienstag den 27. Juni 1905 durch Math. Lempertz Buchhandlung und Antiquariat Inhaber: P. Hanstein in Bonn.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Scandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel in Amsterdam. 10. Jahrgang. Nr. 5. Mei 1905. 8°. 8 S.

Revue des Bibliothèques et Archives de Belgique. Publiée par L. Stainier, attaché à la bibliothèque royal de Belgique, avec la collaboration de O. Grojean, attaché à la bibliothèque royale de Belgique, J. Cuvelier, sous-chef de section aux archives générales du royaume, et le concours des principaux bibliothécaires et archivistes du pays. Bruxelles, Misch & Thron, Editeurs. Tom. III, No. 1 et 2, Janvier à Avril 1905. Lex.-8°. P. 1—169.

Sommaire: No. 1: A. Fayen, Notices sur les manuscrits de la bibliothèque Vaticane concernant la Belgique. I. Fonds de la reine de Suède. — A. d'Hoop, Aperçu général sur les archives ecclésiastiques du Brabant. — V. Tourneur, le